

Beilage XXVI.

Bericht

des Finanzausschusses über die ihm in mehreren Landtagsitzungen zur Vorbereitung und Antragstellung zugewiesenen verschiedenen Subventionsgesuche:

1. Von der hohen k. k. Statthalterei wegen Beitragsleistung zur Deckung der Kosten für den hydrographischen Dienst.
2. Um Unterstützungen von Vereinen:
 - a) vom katholischen Schulverein für Österreich in Wien.
 - b) „ akademischen Unterstützungsverein in Innsbruck.
 - c) „ Asylverein der Wiener Universität.
 - d) „ Verein mensa academica in Wien.
 - e) „ Vorarlberger Unterstützungsverein in Innsbruck.
 - f) „ Philosophen-Unterstützungsverein in Wien.

Hoher Landtag!

Bezüglich des ersten Gesuches legt die k. k. Regierung Gewicht darauf, daß der hydrographische Dienst durchgeführt werde, und daß auch die Länder hieran ein Interesse haben, weshalb es billig und recht erscheine, wenn auch das Land Vorarlberg zur Weiterführung des genannten Dienstes beitrage.

Das Land Vorarlberg hat denn auch thatsächlich in den Jahren 1897, 1898 und 1899 je 100 fl. für diesen Zweck geleistet, und glaubt daher der Finanzausschuss, daß es angezeigt erscheine, daß das Land auch noch fernerhin zu den Kosten des hydrographischen Dienstes beitrage.

Was dann weiter die Gesuche Post 2, b bis f, anbelangt, kann constatirt werden, daß die genannten Vereine im Großen und Ganzen gute oder doch wenigstens humanitäre Zwecke verfolgen und statutengemäß ausführen. Was jedoch speciell den unter f bezeichneten Philosophen-Unterstützungsverein anbelangt, konnte sich der Finanzausschuss über dessen Wirksamkeit keine Kenntnis verschaffen, weil dem Gesuche weder die Statuten noch ein Rechnungsausweis, noch sonst irgend etwas beigelegt war, daher der Finanzausschuss für diesen Verein keine Unterstützung, gegenüber den anderen, beantragen kann.

Der Finanzausschufs stellt daher den

A n t r a g :

Der hohe Lantag wolle beschließen:

„Es werden folgende Unterstützungen aus dem Landesfonde verabsfolgt:

1. Als Beitrag zu den Kosten für den hydrographischen Dienst für die Jahre 1900, 1901, und 1902 je ein Betrag mit 200 K;
2. für das Jahr 1900:
 - a) Dem katholischen Schulverein für Österreich in Wien 200 K
 - b) „ akademischen Unterstützungsverein in Innsbruck 100 „
 - c) „ Asylverein der Wiener Universität 50 „
 - d) „ Verein mensa academica in Wien 40 „
 - e) „ Vorarlberger Unterstützungsverein in Innsbruck 60 „

Bregenz, am 6. April 1900.

J. Nägele,
Berichterstatter.

Anton Müller,
Obmannstellvertreter.

